

Klimaschutz erfordert eine andere Landwirtschaft

Wider jede gesamtwirtschaftliche Vernunft wurde in Ostrach-Hahnennest ein Stall für 1.000 Kühe geplant und genehmigt!

Klimaschutz erfordert eine andere Landwirtschaft

- denn die Landwirtschaft und vor allem die Massentierhaltung setzt klimaschädliche Gase frei: Anteil weltweit laut WWF 14%, Greenpeace errechnet 30%; in Deutschland 7,3% im Jahr 2017
- denn für den Anbau von Soja werden tropische Regenwälder vernichtet
- denn bei Weidehaltung haben Rinder eine bessere CO₂-Bilanz

Derartige Projekte sind schädlich

- weil Böden, Gewässer und Grundwasser bereits heute hoch belastet sind (Deutschland muss deswegen Strafzahlungen an die EU leisten!)
- weil der Einsatz von Antibiotika – auch Reserve-Antibiotika! – die menschliche Gesundheit gefährdet (Entstehung und Freisetzung multiresistenter Keime)
- weil Hochleistungs-Kühe Kraftfutter (Soja und Mais) benötigen und damit armen Menschen die Nahrung wegfressen

Es wird ignoriert

- dass Deutschland- und EU-weit viel zu viel Milch produziert wird
- dass mittelständische Betriebe aufgeben müssen wegen verfallender Milchpreise
- dass bäuerliche Existenzen in Afrika und Asien und hierzulande vernichtet werden durch Dumpingpreise subventionierter EU-Agrar-Exporte

Deshalb fordern wir:

- **Eine wirtschaftlich, ökologisch, sozial und ethisch zukunftsfähige Landwirtschaft.**
- **Rücknahme der Genehmigung des 1.000-Kühe-Stalls in Ostrach-Hahnennest.**
- **Keine Genehmigung von Mega-Ställen anderswo.**
- **Fördergelder allein für eine enkeltaugliche Landwirtschaft.**
- **Das Recht für alle Länder zum Schutz ihrer Landwirtschaft gegen den Import von Billignahrungsmitteln (faire Handelsverträge).**

Der BUND-Landesverband hat eine Klage gegen die Genehmigung nach BImSchG (Bundesimmissionsschutzgesetz) eingereicht.

Spenden Sie zur Finanzierung der Anwalts- und Gerichtskosten an die BUND-Ortsgruppe Pfullendorf IBAN: DE 62 6909 1600 0000 8048 00 (im Verwendungszweck „Prozesskosten Hahnennest“ eintragen).

Initiatoren: „Ravensburg steht auf“ in Kooperation mit der Bürgerinitiative Gegen den 1.000-Kühe-Stall

Detaillierte Informationen zum Mega-Stall in Ostrach-Hahnennest und zahlreiche Links zur Vertiefung der oben angesprochenen Aspekte finden Sie hier: pfullendorf.bund.net